

## Omnibus-Newsletter - Volksbegehren in Hamburg - Helfer gesucht

-----  
Omnibus-Newsletter August 2003  
-----

.

.

- \*\* 1. Hamburger Volksbegehren Neues Wahlrecht such Helferinnen und Helfer
- \*\* 2. Toller Erfolg in Brüssel: EU-Bürgerbegehren eingeführt!
- \*\* 3. Referendum über die EU-Verfassung: Sechs Länder stimmen ab
- \*\* 4. Berlin: Volksbegehren fordert Auflösung der Bankgesellschaft
- \*\* 5. Sachsen-Anhalt: Grünes Licht für Kita-Volksbegehren
- \*\* 6. 15 Jahre Mehr Demokratie

.

.

\*\*\*\*\*

.

1. Hamburger Volksbegehren Neues Wahlrecht sucht Helferinnen und Helfer  
Die Hamburger Initiative "Mehr Bürgerrechte", Mehr Demokratie e.V. und der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE bitten um Mithilfe für das Volksbegehren in Hamburg. Das Volksbegehren will den Einfluß der Wählerinnen und Wähler auf die Zusammensetzung des Landesparlaments stärken und die unabhängige Persönlichkeit im Parlament fördern. Dieses Wahlrecht wäre sicher ein Vorbild für alle anderen Bundesländer und sogar für die Bundesebene. Vom 15. bis 29. September müssen sich 65.000 Bürgerinnen und Bürger in die Listen des Volksbegehrens eintragen. Gelingt dies, so kommt es 2004 zum Volksentscheid über das neue Wahlrecht.  
Wir suchen noch Helferinnen und Helfer bei der Unterschriftensammlung. Unterkunft wird organisiert, bei Bedarf können die Fahrtkosten übernommen werden.  
Bei Interesse bitte bei Kurt Wilhelmi melden: Tel 0177-3957073.  
Näheres unter <http://www.mehr-buergerrechte.de>

.

.

\*\*\*\*\*

.

2. Erfolg in Brüssel: EU-Bürgerbegehren eingeführt!  
In letzter Sekunde und zu unserer großen Überraschung hat der "Konvent für die Zukunft Europas" in Brüssel am 12. Juni ein "EU-Bürgerbegehren" in den Entwurf der europäischen Verfassung aufgenommen. In Zukunft können mindestens 1 Million Unionsbürger die EU-Kommission auffordern, ein Gesetzgebungsverfahren einzuleiten. Es ist vor allem der intensiven Arbeit von Mehr Demokratie e.V. und "democracy international" und dem "Initiative & Referendum Institute Europe" sowie Prof. Jürgen Meyer (SPD) zu verdanken, dass die Europäische Union den Einstieg in die direkte Demokratie wagt. Mehr als ein Einstieg ist es allerdings nicht. Denn das EU-Bürgerbegehren führt nur zu einer Befassung des Europäischen Parlaments. Es führt nicht zu einer Volksabstimmung.

.

.

\*\*\*\*\*

.

3. Referendum über die EU-Verfassung: Sechs Länder stimmen ab!  
Den Vorschlag für ein Referendum über die EU-Verfassung unterstützen 97 von 240 Konventsmitgliedern. Leider wurde dieser Antrag nicht mehr im Konvent behandelt. Trotzdem können wir mit dieser breiten Unterstützung gut werben. Insgesamt sechs EU-Länder - Frankreich, Spanien, Portugal, Dänemark, Irland und Luxemburg - haben bereits ein Referendum angekündigt. Mehr Demokratie e.V. hat eine Kurzstudie zum Stand der Debatte in Europa und in Deutschland erstellt. Die Studie kann bei Ralph Kampwirth bestellt werden:  
[presse@mehr-demokratie.de](mailto:presse@mehr-demokratie.de) oder tel. 04202-888774

.

.

\*\*\*\*\*

.

4. Berlin: Volksbegehren fordert Auflösung der Bankgesellschaft  
"Schluss mit dem Berliner Bankenskandal" - Unter diesem Motto ist in Berlin ein Volksbegehren gestartet worden. Die Initiative um den Politik-Professor Peter Grottian will erreichen, dass das Land Berlin seine Risikobürgschaft in Höhe von fast 22 Milliarden Euro für die Berliner Bankgesellschaft zurücknimmt. Außerdem soll die Landesbank Berlin aufgelöst werden. Zur Beantragung des Volksbegehrens sind

zunächst 25.000 Unterschriften erforderlich. <http://www.berliner-bankenskandal.de>  
<<http://www.berliner-bankenskandal.de>>

.  
.  
\*\*\*\*\*

.  
5. Sachsen-Anhalt: Grünes Licht für Kita-Volksbegehren

Die Landesregierung in Sachsen-Anhalt hat grünes Licht für ein Volksbegehren gegeben, dass sich gegen die geplanten Kürzungen bei der Kinderbetreuung in Höhe von 45 Millionen Euro wendet. Das "Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen-Anhalt" muß innerhalb von sechs Monaten die erforderlichen 250.000 Unterschriften zu sammeln.

<http://www.gew-lsa.de/Buendnis.htm> <<http://www.gew-lsa.de/Buendnis.htm>>

.  
.  
\*\*\*\*\*

.  
6. 15 Jahre Mehr Demokratie

Im Juli hat Mehr Demokratie e.V., die Partnerorganisation der Omnibus gGmbH, seinen 15. Geburtstag gefeiert. Ex-Greenpeace-Chef Thilo Bode bezeichnet Mehr Demokratie anerkennend als das "Reserverad der Demokratie". Bundestags-Vizepräsidentin Antje Vollmer schreibt: "Mehr Demokratie hat das demokratische Bewußtsein in Deutschland gestärkt." Und der ehemalige SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel bedankt sich, weil "Mehr Demokratie erfolgreich dafür gekämpft hat, dass die Bürger ihre Angelegenheiten auf Landes- und auf kommunaler Ebene selbst in die eigenen Hände nehmen können."

.  
.  
Mit herzlichen Grüßen,  
Thomas Mayer

.  
.

-----  
Absender:

-----  
Thomas Mayer, Omnibus - gemeinnützige GmbH für Direkte Demokratie  
Öschstr. 24, D-87437 Kempten, Tel. 0831-5707689, Fax 0831-5859202  
Email [info@omnibus.org](mailto:info@omnibus.org), Homepage <http://www.omnibus.org>

.  
Der Omnibus-Newsletter erscheint selten und unregelmäßig und informiert über einige interessante Neuigkeiten aus der Arbeit für die Verankerung der Volksabstimmung.

.  
Die Omnibus gemeinnützige GmbH ist ein selbstverwaltetes, kulturelles Unternehmen und setzt sich seit 1987 für die Verwirklichung der Direkten Demokratie, d.h. der Volksabstimmung ein. Der Omnibus fährt von Ort zu Ort und ist in ganz Deutschland als rollende Heimat der Idee der Direkte Demokratie unterwegs. Neben den Aktionen für die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung startet und unterstützt der Omnibus Volksbegehren in den Bundesländern und kümmert sich um die Einführung von Regiogeld.